

**Grußschreiben des Zentralkomitees
an den VI. Parteitag
der Nationaldemokratischen Partei Deutschlands**

An den VI. Parteitag der Nationaldemokratischen Partei Deutschlands

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands entbietet allen Delegierten und Gästen des VI. Parteitages der Nationaldemokratischen Partei Deutschlands herzliche Grüße und wünscht Ihrem Parteitag einen erfolgreichen Verlauf.

Gemeinsam mit allen demokratischen Kräften hat Ihre Partei aktiv am Aufbau unserer neuen demokratischen Ordnung mitgearbeitet. Die Deutsche Demokratische Republik ist der erste deutsche Staat, in dem die Grundlagen des Friedens für ganz Deutschland geschaffen wurden. Diese Entwicklung war nur möglich, weil die Arbeiterklasse als führende Kraft ein festes Bündnis mit den werktätigen Bauern und den übrigen werktätigen Schichten schuf, auf dem die Zusammenarbeit der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands mit den anderen antifaschistisch-demokratischen Parteien und Massenorganisationen in der Nationalen Front des demokratischen Deutschland beruht. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, die Partei der Arbeiterklasse, sieht gemeinsam mit den anderen Parteien ihre vordringlichste Aufgabe darin, einen lang andauernden Frieden und über die kollektive Sicherheit in Europa die Wiedervereinigung Deutschlands als friedliebenden, demokratischen Staat herbeizuführen. Die deutschen Patrioten stützen sich in ihrem Kampf auf die feste Freundschaft zur Sowjetunion, dem Land, in dem der Sozialismus gesiegt hat und das im Kampf um die Sicherung des Friedens an der Spitze des mächtigen Lagers der demokratischen und sozialistischen Staaten steht. Sie fühlen sich aufs innigste mit der Sowjetunion verbunden, weil sie der Deutschen Demokratischen Republik die volle Souveränität gegeben hat und die friedliebenden Kräfte Deutschlands in ihrem gerechten Kampf für einen Friedensvertrag und die Lösung der nationalen Fragen des deutschen Volkes stets unterstützte. Alle demokratischen Kräfte danken der Sowjetunion für ihre großen Bemühungen im Kampf um die Sicherung des Friedens und zur Entspannung der internationalen Lage, die zu den Genfer Vereinbarungen geführt hat.